kultur kreis herrli berg

## Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr





# «Hackbrett meets Boogie-Woogie» Nicolas Senn, Hackbrett und Elias Bernet, Piano

Wenn der Hackbrettler Nicolas Senn auf den Boogie-Woogie-Pianisten Elias Bernet trifft, prallen zwei musikalische Welten aufeinander. Zwei Welten, die überraschend wohlklingend harmonieren. Mit ihrer kreativen Offenheit wagen sich die beiden Musiker vom traditionellen Appenzeller Wälserli zum packenden «Hack'n'Roll» und lassen verschiedene Stile verschmelzen. In einem packenden Duell beeindrucken die beiden Ostschweizer mit ihrer Virtuosität und zeigen sich von ihrer humorvollen Seite. So wird die unerwartete Kombination von Hackbrett und Boogie-Woogie zu einem mitreissenden Ohrenschmaus, ob im «Cipriani 42nd Street» in New York oder im Kulturkreis Herrliberg.

Das Hackbrett ist ein sehr altes Instrument, dessen Ursprung in Persien vermutet wird. In der Schweiz kennt man dieses trapezförmige Saiteninstrument seit dem

16. Jahrhundert, so auch in Appenzell. Man sagt, Zigeuner hätten dieses Instrument in die Schweiz gebracht.

Mit vier Jahren sah **Nicolas Senn** (\*1989) ein Konzert der Appenzeller Alderbuebe und war sofort vom Hackbrett mit seinen 125 Saiten fasziniert. Inzwischen spielt der Hackbrettvirtuose u.a. in Indien, China, Peru, Amerika, Kuwait oder für ein Hilfsprojekt auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Seit Beginn spielt er Donnerstag 23. November 2023 20.00 Uhr

#### Zehntensaal Vogtei Herrliberg

auf demselben Instrument, einem 125-saitigen Hackbrett des bekannten Hackbrettbauers Johann Fuchs «Chlin Fochsli» aus Meistersrüte bei Appenzell. Mit dem Projekt «Hackbrett meets Boogie-Woogie» unterstreicht Nicolas Senn seine Vielseitigkeit. Seit zehn Jahren moderiert er die preisgekrönte Sendung «Potzmusig» im Schweizer Fernsehen SRF 1. Zudem engagiert sich Nicolas Senn als Botschafter für Appenzeller Käse.

Im zarten Alter von fünf Jahren (\*1984) unterhält **Elias Bernet** mit selbstgebastelten Instrumenten an der Dorfstrasse die Leute – zur Freude der Einen, zum Ärger der Anderen. Die Musik nimmt bei ihm rasch eine zentrale Stellung ein: So schliesst er 2005 das Gymnasium mit dem Schwerpunktfach Musik ab und absolviert die Musik-RS als Klarinettist. 2005 wird er für sein musikalisches Schaffen mit dem Kulturpreis des Kantons St. Gallen ausgezeichnet. Highlights in Bernets musikalischer Laufbahn sind Auftritte am Lucerne Blues Festival, auf dem Blues Boat des Montreux Jazz Festivals, als Gastmusiker in den USA oder auch das Musical Novecento, in dem er die Rolle des legendären Jazz Pianisten Jelly Roll Morton spielt.

Programmdauer: 2 x 45-50 Minuten, mit Pause.



## Vorschau

### Abonnementsvorstellungen

| Donnerstag                   | Vorstellung zum Jahresende                               |
|------------------------------|--|
| 14. Dezember 2023, 20.00 Uhr | Weihnachtskonzert mit «Stringendo»                       |
| Donnerstag                   | Max Frisch «Andorra»                                     |
| 18. Januar 2024, 20.00 Uhr   | Theater Kanton Zürich                                    |
| Donnerstag                   | «Et la fête continue»                                    |
| 14. März 2024, 20.00 Uhr     | Französische Chansons mit dem «Duo Horizons»             |
| Donnerstag                   | Marian Petrescu – Joel Locher – Felix Schrack Trio       |
| 25. April 2024, 20.00 Uhr    | «Jazz vom Feinsten von Oscar Peterson bis Keith Jarrett» |
| Donnerstag                   | Pedro Lenz «Primitivo»                                   |
| 23. Mai 2024, 20.00 Uhr      | Musikalische Lesung mit Evelyn und Kristina Brunner      |

## Familienvorstellung

| Sonntag  21. Januar 2024, 16.00 Uhr  Kindermusikband «Silberbüx» |
|--|
|--|

## Vergangene Vorstellungen

| Dienstag                    | «Kapitän Kap Verde» – Komödie von Voltaire |
|-----------------------------|--|
| 29. August 2023, 20.00 Uhr  | Freilichttheater – Theater Kanton Zürich   |
| Donnerstag                  | Michael Elsener                            |
| 19. Oktober 2023, 20.00 Uhr | «ALLES WIRD GUT»                           |

Programmänderungen bleiben vorbehalten.